

---

## Berliner Wirtschaftsorganisationen im persönlichen Gespräch mit den Spitzen des deutschen Sports

02.03.15

**Berliner Wirtschaftsorganisationen im persönlichen Gespräch  
mit den Spitzen des deutschen Sports**

---

Gemeinsam für Olympia: v.l.n.r. Dr. Holger Hatje (Vorstandsvorsitzender der Berliner Volksbank), Dr. Andreas Eckert (Aufsichtsratsvorsitzender von Berlin Partner), Dr. Udo Niehage (UVB-Präsident), der Regierende Bürgermeister Michael Müller, Dr. Eric Schweitzer (IHK-Präsident Berlin), Stephan Schwarz (HWK-Präsident Berlin), Christian Kloevekorn (Vorstandsmitglied Gegenbauer Holding) | © IHK 2015 / Amin Akhtar

Die fünf großen Berliner Wirtschaftsorganisationen luden am Montagabend das Präsidium des Deutschen Olympischen Sportbundes (DOSB), die Spitzen der Deutschen Sportfachverbände und Behindertensportverbände, Vertreter des Berliner Senats sowie Repräsentanten der Berliner Unternehmerschaft und Stadtgemeinschaft zum persönlichen Austausch ins Bode-Museum – gefolgt waren der Einladung unter anderem DOSB-Vizepräsident Stephan Abel, Dr. Christa Thiel (Deutscher Schwimm-Verband), Dr. Clemens Prokop (Deutscher Leichtathletik-Verband), Rainer Brechtken (Deutscher Turner-Bund) sowie Iain Edmondson (Olympia-Organisation in London 2012) und der ehemalige Bundesinnenminister Otto Schily. Der Berliner Senat war mit dem Regierenden Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, Wirtschaftssenatorin Cornelia Yzer und Sportsenator Frank Henkel sowie Senatssprecherin Daniela Augenstein und Sportstaatssekretär Andreas Statzkowki vertreten.

Gemeinsam setzen sich die fünf Wirtschaftsorganisationen Berlin Partner, IHK Berlin, Handwerkskammer Berlin, die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) und der Verein Berliner Kaufleute und Industrieller (VBKI) für die Berliner Bewerbung um die Olympischen und Paralympischen Sommerspiele 2024/2028 ein – unter anderem mit Information und Einbindung der Mitglieder, persönlichem Engagement bei Podiumsdiskussionen und zahlreichen Veranstaltungen rund um die Kampagne „Wir wollen die Spiele“. Am Montagabend kamen die Berliner Wirtschaftsorganisationen mit den Spitzen des deutschen Sports zusammen. Rund 80 Gäste waren der Einladung ins Bode-Museum gefolgt.

Journalist und Autor Dr. Hajo Schumacher, der als Moderator durch den Abend führte, konnte als besonderen Gast Iain Edmondson, Head of Major Events at London & Partners, begrüßen. Edmondsmon beschrieb in einem kurzen Grußwort seine persönlichen Erfahrungen im Rahmen der erfolgreichen Olympia-Bewerbung Londons. Zur Unterstützung der Berliner Olympiabewerbung waren auch die Spitzensportler und olympischen bzw. paralympischen Goldmedaillengewinner Natascha Keller (Hockey), Lena Schöneborn (Moderner Fünfkampf), Daniela Schulte (Schwimmen) und Britta Steffen (Schwimmen) sowie Patrick Hausding (Olympiasilber im Wasserspringen) und die Berliner Spitzensportlerin Katharina Krüger (Tennis) gekommen. Die Botschaft des Abends war klar: Berlin ist olympiareif!

Der **Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller**, betonte: „Die Sportmetropole Berlin steht als Gastgeber für die Spiele bereit. Der Funke springt über! Ich setze darauf, dass der

---

Deutsche Olympische Sportbund unserer Stadt am 21. März den Zuschlag erteilen wird.“

**IHK-Präsident Dr. Eric Schweitzer** ergriff für die gastgebenden Berliner Wirtschaftsorganisationen das Wort: „ Wir wünschen uns die Olympischen und Paralympischen Spiele in unsere Stadt und sind überzeugt, dass Berlin ein toller Gastgeber für die Spiele wäre. Wir wollen die Spiele – und wir können die Spiele! Alle Wirtschaftsvertreter stehen geschlossen hinter der Berliner Olympiabewerbung. Und gern betone ich, dass wir aus der Unternehmerschaft – auch von den ganz kleinen Unternehmen und ihren Beschäftigten – breiten Zuspruch für unsere Unterstützung erfahren. Ihnen allen gilt unser Dank für das Engagement.“

Zuversichtlich und engagiert zeigten sich die Gäste beim persönlichen Austausch am Abend im Bode-Museum. Vor allem die vielen positiven Effekte Olympischer Spiele für Berlin – und umgekehrt – standen im Mittelpunkt der Gespräche. Die Vertreter der Berliner Unternehmerschaft untermauerten ihr eindeutiges Bekenntnis, die Spiele in die Hauptstadt holen zu wollen.

## Disclaimer

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) sind die Stimme der Wirtschaft in der Hauptstadtregion. Wir stehen für 60 Mitgliedsverbände aus allen wichtigen Branchen, von der Autoindustrie bis zur Startup-Branche. Als Landesvereinigung der Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA) und Landesvertretung des Bundesverbandes der Deutschen Industrie (BDI) setzen wir uns für die Belange der regionalen Wirtschaft auf Bundesebene ein. Unser ordnungspolitisches Leitbild ist die Soziale Marktwirtschaft mit einem funktionierenden Wettbewerb. Für uns sind unternehmerische Freiheit, ökonomische Leistungsfähigkeit und Verantwortung für das Gemeinwohl untrennbar miteinander verbunden.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)
  
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

---

# Pressekontakt

---

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:  
+49 30 31005-114

Telefax:

---

---

+49 30 31005-166

E-Mail:

Broenstrup [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)